

Aus der Taufe gehoben: Schuchmann Wines startet Verkauf zur Pro Wein

Das Projekt Schuchmann Wines Georgis begann im September 2006 und hat bisher rund 5 Mio. Euro gekostet. Aus Liebe zu Georgien, das fast Exporten des ältesten Weinanbaugebietes der Welt mit rund 4.000 Jahren ist, wollte Burkhard Schuchmann, 30 Jahre Vorstandsvorsitzender der FinTech AG, des katalanischen Weinstammbaues. Er übertrug die Unternehmenskontrolle Angèle Tognon von der Maie und heute mit Gianni Dakakylidis auch einem der besten Weinmacher des Landes im Team.

Mit 120 Hektar Weinfelder am Fuß des Karakum in Kakheti legte er im südöstlichen Mittel 2006 das Château Vintana, das gerade in einem kleinen Hotel umgebaut und komplett mit moderner Kellerkellerei ausgestattet wird. „Wir haben rund die Hälfte der Fläche bepflanzt mit überwiegend autochthonen Rebsorten wie Toprak (rot), Bumbali (weiß) und Mtsvne



v. l. Angèle Tognon, Winemaker Gigi Dakakylidis + Burkhard Schuchmann

(weiß)“, sagt Managing Director Angèle Tognon. „Das Verhältnis liegt bei 65:35 Rot- und 55:45 Weißwein. Die erste Ernte konnten wir 2008 einfahren und starten jetzt mit unserem Vertrieb und der 'ProWein 2009' in Düsseldorf, der London International Wine Fair und auf der 'Winepage Georgia 09' in Berlin.“

Die Zielgruppen von Schuchmann Wines Georgis liegen in der

Genossenschaft und im Fachhandel. Gefolgt wird ab Italien oder aus dem Lager im deutschen Lebensmittel. Dabei will die motivierte Team den Absatz in den Ländern Georgien, Ukraine, Kasachstan, Weißrussland, Belgien, Deutschland, Skandinavien, UK, Japan, Indien und der USA gezielt aufbauen.

„Wir arbeiten mit drei Labels: Golden, Silver und Estate Line, die in dem Bezug getrieben und steht auch die ohne Herkunftsangabe Indivino“, erklärt die chehrige Spizener. Sie durfte am 10. März im letzten Atlanta Palace Hotel zusammen mit Winemaker Gianni Dakakylidis den ersten Preis als 'The Best Small Enterprise' beim 'Competition for Small and Medium Sized Enterprises' für das noch junge Unternehmen gewinnen, das zu Schuchmann Wines gehört, aus den Händen vom georgischen Staatspräsidenten Mikheil Saakashvili übergeben worden. www.schuchmann-wines.com 99

Japanische Kellermeisterin auf dem Weingut Altenkirch

Der Zufall spielte bei der heutigen Konstellation des Weingutes Weingut Friedrich Althoff-Güter & Co. EG eine geschichte Rolle. 2005 suchte Andrea von Bönen neben seiner Unternehmensberatung-Gewinn ein zweites Standbein. „Mein Hausbesitzer wollte mir helfen, die Frage ab ich Interesse an einer Beschäftigung an einem Weingut hatte, das er betreute. Ich lernte Yasuko Bönen-Hedwig vom Weingut Althoff-Güter kennen und machte mich dem Besuch dieses schönen Weingutes der Obel perfekt.“

Durch Zufall kam nach der Kontakt zu Yasuko Kariyama über das Weingut Georg Bönen zustande. Die 1968 in Tokyo geborene Japanerin studierte sakawo International Relations. 1990 kam sie nach Frankfurt und studierte BWL und VWL an der Goethe Universität. Gleich danach schloss sie von 2000 bis 2005 eine Weinanstellung bei Paul Fürst im Franken an. Im Wissenschaft war ungeheiß und



Yasuko Kariyama und Andrea von Bönen

Yasuko Kariyama schließt sich an der Fachhochschule Gießen an, die sie als Diplom-Ingenieurin, Ökologin und Winzerin beendete. Während der Bachelor absolvierte sie Praktikum auf der Hohenloher Weingüter-Brauerei und bei Peter Jakob Keller.

„Entscheidend für uns war, neben der excellenten Ausbildung, der angenehmen Wille von Yasuko, nachfolgend für höchste Qualität und Identität der Weine einzustehen. Die chehrige Winzerin

machte eine Chance, um die Klassen zu bewerten, und wir waren von ihrer Persönlichkeit überzeugt“, sagt Andrea von Bönen, der die Kellermeisterin 2007 einstellte.

Die Weine des Althoff-Güter sollen auf das besondere Terrain von Lorch mit einem markanten Schieferbedeckten Kalkstein werden. Es stark, mineralischer Ausdruck zeigt sich bereits ausgeprägt mit Frucht und Säure im Glas.

„Trotzdem hat es schon 2007, mit ihrem ersten (halbes) Jahrgang, geschäftl. unseren Weinen nach mehr Ländern Charakter mitgegeben. Wir haben zugleich die Etiketten neu nach dem Bilden gestaltet und Begriffe wie Kalkstein etc. gestrichen. Wie Cassole Quarzschieferkalkstein will, der will untereinander verstehen. Denn nur im Sommer seinen Fein gelinden hat, dem internationalen selbster Begriffe verstehen nicht mehr“, ist sich Andrea von Bönen sicher. 99